

## Das Untersuchungsspektrum

Im Rahmen der verschiedenen Untersuchungspakete der AGES werden alle bedeutenden infektiösen Verursacher von Fruchtbarkeitsstörungen bei Rind, Schaf und Ziege diagnostisch erfasst.

### Virale Abortuserreger

- ✓ BHV-1, BVDV, BDV, SBV, BTV

### Bakterielle Abortuserreger

- ✓ *Campylobacter fetus* subsp. *venerealis*,  
*Brucella spp.*, *Mycoplasma spp.*,  
*Salmonella spp.*, Chlamydien, Leptospiren,  
*Coxiella burnetii*...

### Parasitäre Abortuserreger

- ✓ *Toxoplasma gondii*, *Neospora caninum*,  
Trichomonaden

### Histologie

### Weitere Untersuchungen auf Anfrage:

- ✓ Futtermitteluntersuchungen auf Mykotoxine bzw. Schadstoffe
- ✓ Tränkwasseruntersuchungen

## Untersuchungsstellen der

### AGES

### Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen

#### Mödling

Robert Koch-Gasse 17, 2340 Mödling  
Tel.: +43 (0) 505 55-38112  
Email: vetmed.moedling@ages.at

#### Linz

Wieningerstraße 8, 4020 Linz  
Tel.: +43 (0) 50555 45111  
Email: vetmed.linz@ages.at

#### Innsbruck

Technikerstraße 70, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0) 505 55-71111  
Email: vetmed.innsbruck@ages.at

### IMED Graz, Abteilung für Veterinärmikrobiologie

Puchstraße 11, 8020 Graz  
Tel: +43 50555 62110  
Email: vetmed.graz@ages.at

[www.ages.at](http://www.ages.at)

Bildnachweise: AGES Tiergesundheit

## ABORTUS DIAGNOSTIK BEIM WIEDERKÄUER



## Aborte

Fruchtbarkeitsstörungen und Tierverluste durch Aborte zählen zu den ökonomisch bedeutendsten Faktoren in der Landwirtschaft.

Nur durch gezielte und umfassende Diagnostik können die vielfältigen Ursachen erfasst und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Aufgrund der Ätiologie wird zwischen **infektiösen** und **nichtinfektiösen** Aborten unterschieden. Der Zeitpunkt (Früh- oder Spätabortus) kann einen Hinweis auf die Ursache geben.



**Nichtinfektiöse Aborte** können durch Intoxikationen, Hormonstörungen, Traumen, Stress, Missbildungen etc. verursacht werden.

**Infektiöse Aborte** werden durch verschiedene Viren, Bakterien, Parasiten und Pilze hervorgerufen. Gerade infektiöse Aborte treten meist gehäuft in Beständen auf und können auch ein Zoonoserisiko darstellen. Daher sind auch die gesetzlichen Bestimmungen beim Auftreten von Aborten einzuhalten.

### Diagnostik

#### *Indirekter Erregernachweis*

- ✓ In Blutproben können Antikörper nachgewiesen werden, die Hinweis auf eine Infektion geben

#### *Direkter Erregernachweis*

- ✓ Aus Feten bzw. Organmaterialien
- ✓ Nachgeburtssteilen
- ✓ Genitalupfern bzw. Spülproben



### Einsendung

- ✓ Über Medlog
- ✓ Über die TKV Regau
- ✓ Persönliche Abgabe
- ✓ Einhaltung der Transportbestimmungen für infektiöse Probenmaterialien

### Probenmaterialien

- ✓ Feten
- ✓ Nachgeburtssteile
- ✓ Blutproben

*Der Erhaltungszustand trägt wesentlich zur Qualität der Diagnostik bei!*